

# druckreif

Die Mitgliederzeitung der buchdrucker

S. 3

## Tag der offenen Tür

Die buchdrucker feiern  
90. Geburtstag

S. 4/5

## Neubau „Hinter der Lieth“

Projektstart in 2018  
rückt näher

S. 6

## Barmbeks neue Mitte

Umgestaltung des Stadtteils  
fast abgeschlossen

S. 9

## Das Vermietungs- team

Neue Ansprechpartnerin-  
nen für unsere Mitglieder

S. 10

## Neue Ausstellung

Einladung zur Vernissage  
in der Geschäftsstelle

## 90 Jahre buchdrucker Die Erfolgsgeschichte geht weiter

Die buchdrucker wurden 1927 gegründet. Nach einem schwierigen Start und wechselvollen Zeiten wurde die Baugenossenschaft schließlich doch noch ein Erfolg. Heute haben die buchdrucker über 2.500 Mitglieder und einen Immobilienbestand von 1.792 Wohnungen an vielen attraktiven Standorten in Hamburg. Und damit ist die Geschichte noch nicht zu Ende...



Editorial

## Liebe Mitglieder!

Zum 90. Geburtstag blicken die buchdrucker auf eine lange Tradition zurück. Dies dokumentiert beispielsweise die historische Buchdruckmaschine, die im Foyer unserer Geschäftsstelle steht und noch immer genutzt wird. Die Gründungsidee unserer Genossenschaft bestimmt nach wie vor unser Handeln: Wir haben keine Mieter sondern Nutzer, die auch Mitglieder sind, und Überschüsse werden in Modernisierung und Neubau investiert. Ein Unternehmen kann über so viele Jahre nur erfolgreich bestehen, wenn es sich nachhaltig orientiert und auf äußere Gegebenheiten flexibel reagiert. In dieser druckreif können wir Ihnen daher wieder zahlreiche Projekte und Neuerungen vorstellen.

In der zweiten Jahreshälfte 2016 haben wir unser Augenmerk auf den Mitglieder-Service gelegt. Ein wichtiges Ziel war u.a., für unsere Mitglieder und Interessenten stets sehr gut telefonisch erreichbar zu sein. Das haben wir mit der Neuaufstellung unseres Vermietungsteams erreicht (S. 9).

Spätestens Mitte des Jahres wollen wir mit unserem Neubau von 18 Wohnungen in der Steinreye beginnen. Ein weiteres Neubauvorhaben entsteht Hinter der Lieth (S. 4/5). Zurzeit unterstützen wir die Mitglieder aus dem Quartier bei der Wohnungssuche, damit wir Anfang 2018 mit dem Rückbau beginnen können. Modernisierungen stehen ebenfalls auf dem Bauprogramm, wie die Balkonerneuerung im Braußpark 6-12 (S. 5). Die größeren Balkone sorgen für deutlich mehr Wohnqualität. Wirtschaftlich war das Jahr 2016 für die Genossenschaft wieder sehr erfolgreich. Sofern die Vertreterversammlung den erneut guten Jahresabschluss im Juni feststellt und die Dividendenausschüttung beschließt, steht der Auszahlung einer Dividende von 4 Prozent nichts im Wege. Sie sehen, wir tun alles, damit sich die buchdrucker auch zum 100. Geburtstag als modernes Wohnungsunternehmen präsentieren. Um noch mehr über Ihre Wünsche zu erfahren, werden wir 2017 eine Mitgliederbefragung durchführen. Wir sind gespannt auf Ihr Feedback.

Herzliche Grüße

Ihr Vorstand der Baugenossenschaft der Buchdrucker eG  
Sebastian Schleicher Mathias Kalff

90 Jahre  
buchdrucker  
Baugenossenschaft

Wir feiern  
mit Ihnen  
Geburtstag!  
Termin und Infos  
auf Seite 3

Am 27. September 1927 kamen im Hamburger Stadtteil Dulsberg sieben Männer zusammen, die angesichts der herrschenden Wohnungsnot zur Selbsthilfe griffen und mit dem Gemeinnützigen Bauverein für Kleinwohnungen von Groß-Hamburg eine Baugenossenschaft gründeten. Mit einem Startkapital von 350 Reichsmark wurde ein Bauprojekt am Braußpark im Stadtteil Hamm in Angriff genommen, das mit knapp 200 Wohnungen einen Finanzbedarf von 1,25 Millionen Reichsmark aufwies. Im Frühjahr 1930 konnten die Wohnungen bezogen werden. Die Realisierung war auch dadurch möglich geworden, dass sich die junge Baugenossenschaft der Unterstützung des Verbands Deutscher Buchdrucker versicherte und Facharbeiter des Druckgewerbes für das Wohnungsprojekt gewinnen konnte. Dementsprechend erfolgte am 29. Dezember 1929 die Umbenennung in Baugenossenschaft der Buchdrucker eG.

Nur unter größten Schwierigkeiten konnte die Genossenschaft nach 1929 während der Weltwirtschaftskrise die begonnenen Bauprojekte zu Ende führen. Bis zum Ausbruch des Zweiten Weltkrieges hatte die Genossenschaft einen Objektbestand von 278 Wohnungen. Lediglich 20 überstanden die Bombenangriffe. Ab 1950 lag der Schwerpunkt der Bautätigkeit zunächst im Stadtteil Barmbek und der Bestand wuchs bis Ende 1959 auf 682 Wohnungen. Mit weiteren Projekten, die sich auf verschiedene Stadtteile verteilten, erreichten die buchdrucker Mitte der 1990er Jahre einen Bestand von 1.676 Wohnungen.

Nach 13 Jahren konnte 2009 wieder ein Neubauvorhaben mit 32 Wohnungen in Ohlsdorf realisiert werden. Es folgte ein Bauprojekt in Poppenbüttel mit 34 Wohnungen und zum ersten Mal wurden 17 Reihenhäuser errichtet. Nach dem Ankauf einer Wohnanlage mit Gewerberäumen verlegten die buchdrucker ihre Geschäftsstelle Ende 2008 in die Steilshooper Straße 94 in Barmbek. Die Maßnahmen zur Modernisierung der Wohnungen und die Fassadendämmung des Altbestands fanden in der Fachwelt Anerkennung. Nachdem die Fassadengestaltung des Hochhauses in der Korachstraße 65 2009 ausgezeichnet worden war, erhielten die buchdrucker den zweiten Preis für die Häuser Starstraße 28-36 beim Deutschen Fassadenpreis 2010. Für ihr Engagement im Stadtteil insbesondere mit der Schule Fraenkelstraße wurden die buchdrucker im Dezember 2010 mit dem SchulMercur der Hamburger Wirtschaft ausgezeichnet.

Nach umfangreichen Vorbereitungen wird die Neubautätigkeit dieses und kommenden Jahr an zwei Standorten fortgesetzt. 2017 startet der Bau eines neuen Quartiers in Volksdorf zusammen mit der Baugemeinschaft „Verein Alstervogel e.V.“. Die buchdrucker errichten dort 18 genossenschaftliche Mietwohnungen. Hinter der Lieth in Lokstedt wird ab 2018 der Altbestand aus den 1950er Jahren durch Neubauten ersetzt. Die weitere Planung sieht vor, das Quartier Rimbartweg in Lokstedt um einen Neubau zu erweitern. ■

## buchdrucker-Mitarbeiter Olaf Kaulen

Olaf Kaulen arbeitet im Rechnungswesen mit den Schwerpunkten Mietenbuchhaltung, Zahlungsverkehr und Betriebs- und Heizkostenabrechnung. Seine berufliche Laufbahn begann Olaf Kaulen mit einer Ausbildung zum Steuerfachangestellten. Nach dem erfolgreichem Abschluss war er zunächst in den unterschiedlichsten Firmen als Finanzbuchhalter tätig, zum Beispiel in der Krankenhausverwaltung, Film- und Computerspielebranche und auch in der Lebensmittelindustrie.

### Drei Fragen an...



#### 1 Herr Kaulen, welche Funktion hat das Rechnungswesen?

Im Rechnungswesen werden alle laufenden Eingangs- und Ausgangsrechnungen und natürlich auch die Mieteingänge erfasst und gebucht. Nach Ablauf eines Geschäftsjahres wird der Jahresabschluss, bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang erstellt. Die ordnungsmäßige Buchführung und Jahresabschlusserstellung ist die Voraussetzung für die korrekte Information von Mitgliedern und Gläubigern über die wirtschaftliche Situation der Genossenschaft. Diese gesetzliche Verpflichtung wird auch durch externe Fachleute kontrolliert. Bei den buchdruckern als genossenschaftlichem Wohnungsunternehmen geschieht dies durch die Prüfer des Verbandes norddeutscher Wohnungsunternehmen e.V.

#### 2 Sie haben bereits in ganz unterschiedlichen Branchen gearbeitet. Was unterscheidet die Buchhaltung in einem Wohnungsunternehmen?

Die Erstellung der Nebenkostenabrechnungen für unsere Nutzer, also die jährliche Abrechnung der Betriebs- und Heizkosten. Dazu müssen zunächst alle Rechnungen für das abgelaufene Jahr vollständig erfasst und der Jahresabschluss bis Ende März des Folgejahres vorbereitend erstellt sein. Sobald wir alle Zahlen geprüft haben, diese vom Vorstand freigegeben wurden und unsere Ablesedienste uns alle Heizkostenabrechnungen zugesendet haben, können wir loslegen.

#### 3 Wie wird man „Buchhalter“?

Eine direkte Ausbildung zum Buchhalter gibt es in Deutschland nicht. So verschieden wie die Buchhaltungs-Aufgaben können auch die Stellenangebote für Buchhalter sein. Gemeinsam haben sie jedoch, dass die Grundlage meist eine kaufmännische Ausbildung ist.

### buch drucker in Zahlen

Das aktuell geplante Volumen der buchdrucker für Neubau, Modernisierung und Instandhaltung im Jahr 2017 umfasst

# 4.000.000 €

## Vertreterver- sammlung 2017

Ter-  
min

Die ordentliche Vertreterversammlung der Baugenossenschaft der Buchdrucker eG findet am Montag, 26. Juni 2017 statt. Zutritt zur Vertreterversammlung haben nur die gewählten Vertreterinnen und Vertreter der Genossenschaft.

## Mitgliederbefragung

Wie zufrieden sind Sie mit den buchdruckern?

Was gefällt Ihnen an Ihrer Wohnung und was weniger? Wie beurteilen Sie die Gestaltung der Außenanlagen? Kommt unser Service gut bei Ihnen an? Diese und viele weitere Fragen zur Zufriedenheit mit den buchdruckern können nur Sie, die bei uns wohnenden Mitglieder beantworten. Daher werden wir Sie im Spätsommer anschreiben und bitten, den mitgeschickten Fragebogen auszufüllen. Falls Sie einen Internetzugang haben, können Sie sich auch online an der Befragung beteiligen. Damit die Anonymität der Befragung sichergestellt ist, haben wir die Firma AktivBo GmbH in Hamburg mit der Auswertung der Fragebögen beauftragt.

Nur durch Ihre Teilnahme kann es uns gelingen, unsere Arbeit Ihren Bedürfnissen und Wünschen anzupassen und „Ihr Wohnen“ weiter zu verbessern.

## Inhalt

### Genossenschaft

Drei Fragen an...	2
buchdrucker in Zahlen	2
Terminhinweis Vertreterversammlung	2
Mitgliederbefragung	2
Karibisches Flair in Barmbek	3
Einladung zum „Tag der offenen Tür“	3
Nachruf Gerhard Pampuch	3
Betriebsjubiläum Kerstin Sasse	3
Genossenschaftsidee ist Kulturerbe	3

### Projekte

Neubauvorhaben „Hinter der Lieth“	4
Neue Balkone im Braußpark 6-12	5

### Aus den Quartieren

Barmbeks neue Mitte	6
„Süße“ Nachbarn im Sorthmannsweg	7
Geburtstagsglückwünsche	7
Wohnjubiläen	7

### Rund ums Wohnen

Der Hausmeister-Tipp	8
Ausgesperrt – und nun?	8
Welche Versicherungen sind sinnvoll?	8
Übertragung der Mitgliedschaft	8
Elektronische Heizkostenverteiler	8

### Mitgliederservice

Vermietungsteam neu aufgestellt	9
Reisetipp Dortmund	9
Gästewohnungen der buchdrucker	9

### Veranstaltungen & Tipps

Neue Ausstellung in der Geschäftsstelle	10
Trickdiebstahl: Die Polizei informiert	10
Hamburg räumt auf	10
Hoffmanns Buchtipp	10
Theaterkooperation der buchdrucker	11
Vorbei an Hamburgs schönsten Villen	11

### buchdrucker-kids

Terminhinweis Weihnachtsmärchen	12
buchdrucker spenden Trikots	12
Bücherhalle Barmbek	12
Museum der Arbeit	12

### Impressum/Bildnachweis

	12
--	----



Volles Haus bei den buchdruckern: Die Hawaiian Toasties (unten) begrüßten die Gäste mit karibischen Klängen.

## Karibisches Flair in Barmbek

Rund 140 Gäste haben am 8. Oktober 2016 den Tag der offenen Tür besucht und die Gelegenheit genutzt, die Geschäftsstelle und das Team der buchdrucker bei karibischen Klängen und Leckereien kennenzulernen.



Das Highlight war – wie schon im Jahr zuvor – die historische Druckmaschine „Heidelberger Tiegel“. Unterstützt wurden wir vom Museum der Arbeit durch Klaus Raasch und Walter Fischer, die mit viel Liebe und Geduld für alle Interessierten Glückskarten und Lesezeichen bedruckten. Sehr gut angenommen wurde auch der Beratungsdienst der Polizei. Unsere „Bünabes“ Burkhard Streck und Uwe Engelbart haben sich für alle Fragen und die kleinen und großen Sorgen und

Ängste Zeit genommen und mit Rat und Tat zur Verfügung gestanden. Die Hawaiian Toasties haben den Tag musikalisch gestaltet und wer genau hingesehen hat, der hat das eine oder andere Bein zucken gesehen. Das Team der buchdrucker freut sich auf Sie, wenn es auch in diesem Jahr wieder heißt: Tag der offenen Tür bei den buchdruckern. Halten Sie sich im Kalender schon einmal den 16. September für uns frei! ■

## Gerhard Pampuch

### Nachruf

Am 3. Januar 2017 ist unser ehemaliges Mitglied des Vorstandes und des Aufsichtsrates verstorben. Gerhard Pampuch war über 50 Jahre Mitglied unserer Genossenschaft. 12 Jahre war er im Aufsichtsrat und 20 Jahre als nebenamtlicher Vorstand tätig.

Wir werden sein Andenken in Ehren halten. Unsere Anteilnahme gilt seiner Familie.

*Vorstand, Aufsichtsrat, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der buchdrucker*

## Kerstin Sasse

### 10-jähriges Betriebsjubiläum

Am 1. Juli 2007 hatten die buchdrucker Verstärkung in der Technik bekommen: Damals noch Kerstin Lüders, jetzt Sasse, ist seit zehn Jahren in der technischen Abteilung tätig. Sie unterstützt den technischen Vorstand und ist für Wohnungsvorabnahmen, -übergaben und -sanierungen zuständig.

Privat ist die Maurer- und Betonbaumeisterin sportlich aktiv. Wenn man sie nicht in der Sporthalle findet, dann im Grünen mit dem Rad. Ein weiteres Hobby ist das Reisen. Gerne erobert sie gemeinsam mit ihrem Lebensgefährten die Welt. ■



## Genossenschaftsidee

### Weltweit gewürdigt

Die erste deutsche UNESCO-Nominierung „Idee und Praxis der Organisation von gemeinsamen Interessen in Genossenschaften“ ist in die Repräsentative Liste des immateriellen Kulturerbes der Menschheit aufgenommen. Dies hat am 30. November 2016 der zuständige Ausschuss der UNESCO in Addis Abeba entschieden.

Dass diese Unternehmensform äußerst krisenfest ist, beweisen Genossenschaften seit über 100 Jahren. In Deutschland sind die rund 8.000 Genossenschaften mit 23 Millionen Mitgliedern die stärkste Wirtschaftsorganisation. Im Kreditwesen, im Handel, im Handwerk, in der Land- und Wohnungswirtschaft sind Genossenschaften stabile und stabilisierende Unternehmen, die mit ihrem Förderauftrag ihren Mitgliedern verpflichtet sind. ■

Termin  
vor  
merken

**Einladung zum Tag der offenen Tür**  
**Geburtstagsparty zum 90. Jubiläum**  
**Am Samstag, 16. September 2017 von 11 bis 15 Uhr**

Holen Sie Ihren roten Stift heraus und notieren Sie sich diesen Termin in Ihrem Kalender! Wir begrüßen Sie wieder herzlich in unserer Geschäftsstelle. In diesem Jahr feiern wir am Tag der offenen Tür mit Ihnen den 90. Geburtstag unserer Genossenschaft. Freuen Sie sich auf gesellige Stunden und interessante Gespräche. Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

90 Jahre  
buchdrucker  
Baugenossenschaft



Gebäudeform mit Satteldach: Die Dachgeschosse mit den großen Gauben werden ebenfalls als Wohnfläche genutzt.



# Neubau „Hinter der Lieth“ in Lokstedt Projektstart in 2018 rückt näher

Das buchdrucker-Quartier Hinter der Lieth erhält ab 2018 eine Verjüngungskur. Da eine Modernisierung der Wohngebäude mit 50 Wohnungen technisch und wirtschaftlich nicht umsetzbar war, wird das Quartier nun von Grund auf neu entwickelt. Geplant ist die Neubebauung mit 78 modernen, hochwertig ausgestatteten Wohnungen zu vertretbaren Mietpreisen.

Das buchdrucker-Quartier Hinter der Lieth 4-10 liegt in dem beliebten Wohnstadtteil Lokstedt. In nächster Nähe befinden sich die U2-Station Hagen-deel und das Niendorfer Gehege. Die 50 Wohnungen, die Ende der 1950er Jahre fertiggestellt wurden, sind in die Jahre gekommen. Eine umfassende Sanierung wäre wirtschaftlich nicht sinnvoll gewesen und hätte auch nicht alle Mängel und Nachteile der 1950er-Jahre-Bauten beseitigen können. Als nachhaltigere Alternative erwies sich die grundlegende Neuentwicklung des Quartiers.

Die neue Bebauung wird in ähnlicher Weise und Anordnung zur alten erfolgen, jedoch ergänzt um einen weiteren Baukörper. Die sechs neuen, dreigeschossigen Wohngebäude bieten Platz für insgesamt 78 anstatt 50 Wohnungen. Das Dachgeschoss mit Satteldach und großen Gauben wird ebenfalls als Wohnfläche genutzt. Im Erdgeschoss sind barrierefrei zugängliche Wohnungen vorgesehen, die Wohnungen in den beiden oberen Etagen sind über Treppen erreichbar. Alle Wohnungen haben einen Balkon oder eine Terrasse. In einigen Wohnungen ist in den Bädern zusätzlich zur Dusche auch eine Badewanne vorhanden. Mit zwei bis dreieinhalb Zimmern richtet sich das Wohnungsangebot an alle Generationen und Haushaltsgrößen. Die Mietpreise werden sich in einem vertretbaren Rahmen bewegen. Ein Teil der Wohnungen wird öffentlich gefördert.

Über die Abbruchpläne wurden die Bewohner frühzeitig und ausführlich informiert. Dabei wurden auch die Wünsche der buchdrucker-Mitglieder aufgenommen und eine weitreichende Unterstützung bei der Wohnungssuche und beim Umzug angeboten. Mitgliedern,

die nach dem Neubau wieder in das Quartier zurückkehren möchten, wurde ein Erstbezugsrecht eingeräumt. Der Rückbau der vorhandenen Bebauung wird Anfang 2018 erfolgen. buchdrucker-Mitglieder, die sich für das neue Projekt interessieren, können sich schon jetzt bei Florentine Witte informieren. ■

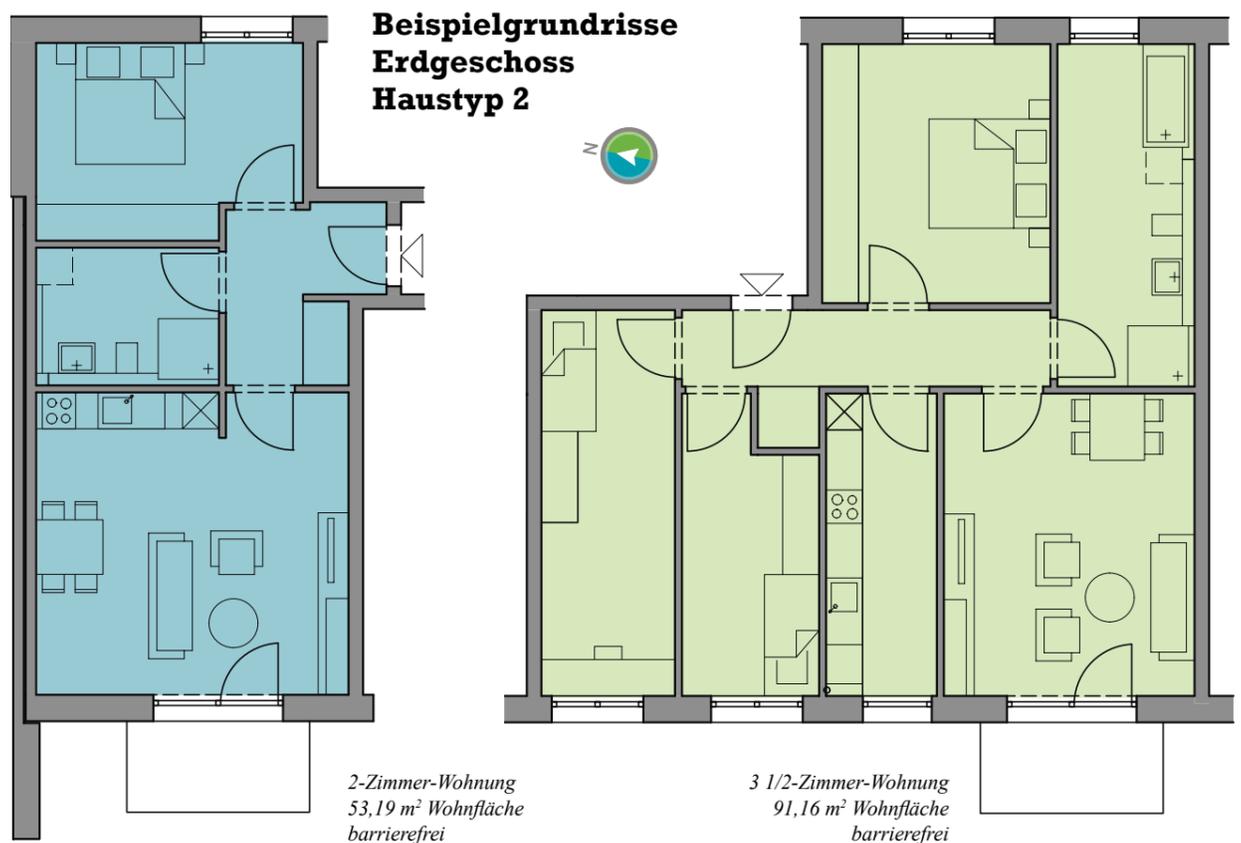


## Ansprechpartnerin:

Florentine Witte  
Tel. 040 697081-40  
witte@buchdrucker.de

## Die Fakten zum Neubau

- 78 Wohnungen, teilweise öffentlich gefördert
- 2- bis 3½-Zimmer-Wohnungen
- barrierefrei erreichbare Wohnungen im EG
- alle Wohnungen mit Balkon/Terrasse
- Bäder mit Dusche, teilweise zusätzlich Badewanne
- Geplanter Baustart: Anfang 2018



2-Zimmer-Wohnung  
53,19 m<sup>2</sup> Wohnfläche  
barrierefrei

3 1/2-Zimmer-Wohnung  
91,16 m<sup>2</sup> Wohnfläche  
barrierefrei



Der Lageplan zeigt die Anordnung der sechs neuen Wohngebäude.



Sabine Kindereit und Florentine Witte

## „Ach du liebe Zeit!“

Mitglied Sabine Kindereit erfuhr 2014, dass ihre Wohnung im Quartier Hinter der Lieth abgerissen werden soll. Ein Umzug weg aus Lokstedt kam für sie zunächst nicht in Frage. Im Interview mit der druckreif berichten Sabine Kindereit und buchdrucker-Mitarbeiterin Florentine Witte, wie die buchdrucker die Bewohner Hinter der Lieth unterstützen.

### Frau Kindereit, wie haben Sie reagiert, als Sie 2014 von den Planungen der buchdrucker erfuhren?

*Sabine Kindereit:* Als ich das Schreiben der buchdrucker in Händen hielt, dachte ich nur „Ach du liebe Zeit!“. Ich war mit meiner Familie 2006 Hinter der Lieth eingezogen. Wir stellten gerade Überlegungen zu einer umfangreichen Renovierung an. Ein Umzug kam für mich erst einmal nicht in Frage, und schon gar nicht in einen anderen Stadtteil. Wir hatten viele Bekannte in der Nähe und ich konnte zu Fuß zur Arbeit gehen.

### Heute wohnen Sie in Barmbek. Was hat Sie letztlich doch zu einem Umzug bewogen?

*Sabine Kindereit:* Wir waren immer im Gespräch mit den buchdruckern, vor allem mit unserem Hausmeister Uwe Mecklenburg, und erhielten regelmäßig Wohnungsangebote der buchdrucker. Anfang 2015 schlug man uns eine Ausweichwohnung in der Steilshooper Straße vor. Zuerst war ich skeptisch, da das einen Umzug nach Barmbek bedeutet hätte. Aber die Wohnung hörte sich toll an und nach der Besichtigung war ich begeistert, auch von der Lage. Im Juli 2015 sind wir eingezogen.

### Frau Witte, wie unterstützen die buchdrucker die Bewohner Hinter der Lieth?

*Florentine Witte:* Nach dem ersten Schreiben an die Bewohner zu den Abbruchplänen haben die buchdrucker im Frühjahr 2015 noch einmal bei einer Informationsveranstaltung die Planungen und das Hilfsangebot vorgestellt. Wir unterstützen zunächst einmal bei der Wohnungssuche. Dazu bieten wir Wohnungen aus unserem eigenen Bestand an. Leider ist Lokstedt im Moment sehr gefragt und unser eigener Bestand dort recht klein. Daher haben wir die Bewohner gebeten, zumindest vorübergehend in einen anderen Stadtteil umzuziehen. Alle Bewohner Hinter der Lieth haben

ein Erstbezugsrecht und können nach der Fertigstellung zurückkehren. Für unsere buchdrucker-Mitglieder, die einen unbefristeten Nutzungsvertrag für ihre Wohnung haben, übernehmen wir außerdem die Kosten des Umzugs. Das gilt jedoch nicht für die buchdrucker-Mitglieder und Mieter, die einen Zeitmietvertrag haben. Denn sie wussten bereits bei Einzug, dass sie spätestens Ende 2017 umgezogen sein müssen.

### Frau Kindereit, Sie haben die Umzugshilfe der buchdrucker genutzt. Wie war Ihre Erfahrung damit?

*Sabine Kindereit:* Das Umzugsunternehmen, mit dem die buchdrucker zusammenarbeiten, hat uns sehr gut beraten und geholfen. Es hat wunderbar geklappt.

### Frau Witte, wie viele Bewohner haben bereits Ihre Hilfe in Anspruch genommen?

*Florentine Witte:* Viele haben schon ein neues Zuhause gefunden. Mit allen anderen führen wir persönliche Gespräche und suchen gemeinsam nach Lösungen. Die Bewohner können mich jederzeit in der Geschäftsstelle ansprechen. Zusätzlich bin ich jeden zweiten Dienstag vor Ort und biete nachmittags eine Sprechstunde an, zu der die Bewohner, aber auch Interessenten an dem Bauprojekt vorbeikommen können.

### Wird das Erstbezugsrecht genutzt? Immerhin bedeutet das für die Mitglieder einen weiteren Umzug?

*Florentine Witte:* Wir haben aktuell 27, meist jüngere Mitglieder, die in das Quartier zurückkehren möchten. Den älteren Mitgliedern fällt der erste Umzug schon schwer genug. Meist wollen sie sich den erneuten Rückzug nicht mehr zumuten.

### Frau Kindereit, ziehen Sie wieder zurück in den Neubau?

*Sabine Kindereit:* Nein, wahrscheinlich nicht. Ich fühle mich hier sehr wohl. Die Wohnung ist gut geschnitten, sie ist bezahlbar, liegt zentral und trotzdem ruhig. Wir haben hier außerdem eine sehr nette Nachbarschaft. In Barmbek selbst ist jede Menge los, die Verkehrsanbindung und die Einkaufsmöglichkeiten sind hervorragend. Wir sind aber neugierig und werden uns das neue Projekt auf jeden Fall anschauen. ■

## Mehr Wohnqualität in Hamm

Wohnhaus Braußpark 6-12 erhält neue Balkone

Ende Januar startete der Abbruch von 36 Balkonen am Wohnhaus Braußpark 6-12. Bereits Ende März – und damit pünktlich zum Frühjahr – waren die neuen Balkone angebaut und die Bauarbeiten weitestgehend abgeschlossen. Zahlreiche Balkone öffnen sich zu einem ruhigen und grünen Innenhof. Während die Vorgänger nur etwa rund 2 Quadratmeter groß waren, bieten die neuen Balkone mit knapp 5 Quadratmetern deutlich mehr Platz und damit eine höhere Aufenthalts- und Wohnqualität.

Wir bedanken uns herzlich bei den Mitgliedern im Braußpark 6-12, die die Baumaßnahme sehr begrüßt und unterstützt haben. Wir freuen uns, dass wir unser Hammer Wohnquartier, das zentral in der Nähe der U1-Station Rauhes Haus liegt, für unsere Mitglieder noch attraktiver gestalten konnten. Die Gesamtkosten des Balkonprojektes belaufen sich auf rund 250.000 Euro. Aufgrund der baulichen Situation – das Wohnhaus mit 50 Wohnungen wurde 1951 errichtet – konnten wir bei den 14 Wohnungen ohne Balkon leider keine Balkone nachrüsten. ■



Auf den Fotos sind noch die alten Balkone zu sehen, da die Baumaßnahme bei Redaktionsschluss noch nicht abgeschlossen war (Straßen- und Innenhofansicht). Die neuen Balkone werden eine Fläche von knapp 5 Quadratmetern bieten.

# Barmbeks neue Mitte

Programm zur Wiederbelebung des Stadtteils trägt erste Früchte

Die Geschäftsstelle der buchdrucker und ein großer Teil des Hausbesitzes liegen im Hamburger Stadtteil Barmbek in der Nähe des U- und S-Bahnhofes. Mit großem Interesse haben die buchdrucker daher das Förder- und Sanierungsprogramm mitverfolgt, das 2005 vom Senat zur Wiederbelebung des damals stagnierenden Stadtteils beschlossen wurde und das Ende 2017 abgeschlossen sein wird. Ein Großteil der Umgestaltung und der Bauvorhaben ist bereits umgesetzt. Grund genug, Barmbeks neue Mitte einmal vorzustellen und alle buchdrucker-Mitglieder zu einem kleinen Rundgang durch den Stadtteil einzuladen.

## Bahnhof Barmbek [1]

Der Bahnhof wurde umfassend und barrierefrei umgebaut und der Busbahnhof aufgelöst. Die Bushaltestellen befinden sich nun nördlich und südlich direkt an den erweiterten Bahnhofszugängen.

## Kreisverkehr mit Dampfspeicherlok [2]

Barmbek hat ein neues Wahrzeichen: Die Alte Dampfspeicherlok von 1950. Sie thront auf dem Kreisverkehrs-

platz Wiesendamm/Fuhlsbüttler Straße. Gegenüber von Globetrotter und dem neuen Verwaltungsgebäude der Telekom soll im kommenden Jahr ein Hotel gebaut werden.

## Flaniermeile „Fuhle“ [3]

Ein wichtiger Meilenstein zur Attraktivitätssteigerung stellt die Umgestaltung der Fuhlsbüttler Straße dar.

## Museumshof [4]

Das Areal um das Museum der Arbeit und die Kultureinrichtung Zinnschmelze wurde zu einem multifunktionalen Stadtplatz umgestaltet, der für den Wochenmarkt und zahlreiche Open-Air-Veranstaltungen genutzt wird. Der angrenzende Rundbunker beherbergt seit 2016 eine Eisdele.

## Zinnschmelze [5]

Die Kultureinrichtung in den denkmalgeschützten Räumen wurde um einen Anbau erweitert. Die alte Zinnschmelze stammt aus dem 19. Jahrhundert und gehörte zur New York Hamburger Gummiwarenfabrik. Heute bildet sie mit anderen historischen Gebäuden wie dem

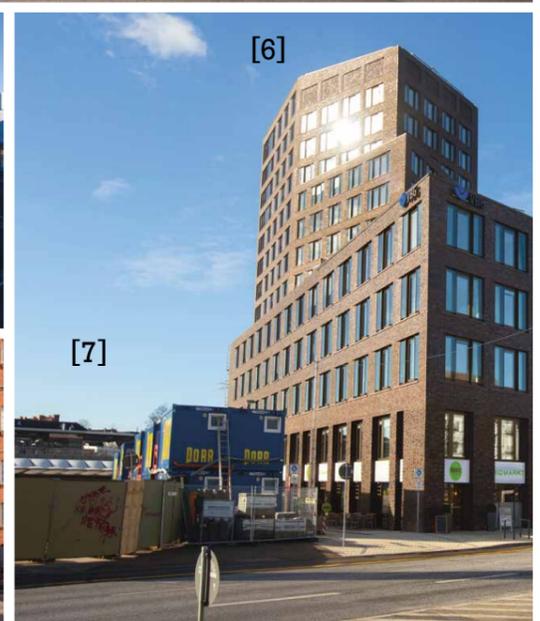
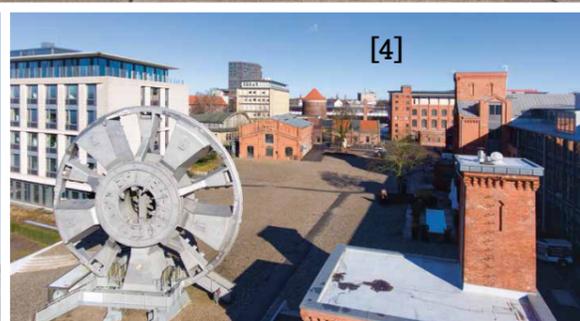
Museum der Arbeit und der Neuen Fabrik den „Museumshof“, der ein wichtiges Zeugnis der industriellen Geschichte Barmbeks darstellt.

## VBG-Hauptverwaltung [6]

Die neue Zentrale der Verwaltungsberufsgenossenschaft ist auf dem ehemaligen Gelände des Busbahnhofs entstanden. Auf 15 Stockwerken sind rund 600 Mitarbeiter der VBG tätig. Im Erdgeschoss befinden sich ein Supermarkt und Gastronomieflächen, die ab Sommer 2017 in Betrieb genommen werden.

## Ehemaliger Hertie-Standort [7]

Das über Jahre leerstehende Kaufhaus wurde 2014 abgerissen. Zurzeit entsteht auf dem Grundstück ein Neubau mit Einzelhandels- und Gewerbeflächen und einem Hotel. Eine Fußgängerpassage wird den Neubau mit dem VBG-Gebäude verbinden. Im Untergrund wird es ein gemeinsam erschlossenes Parkhaus geben, das mit mehreren hundert Stellplätzen das Parken im Quartier erleichtert.



### Quartiers-Steckbrief

Die buchdrucker haben in Barmbek einen Wohnungsbestand von 472 Wohnungen. Die Quartiere sind größtenteils in Gehreichweite des Bahnhofs Barmbek und der Flaniermeile „Fuhle“. Viele Straßen in Barmbek sind nach Vögeln benannt, wie Starstraße, Wachtelstraße oder Pfauenweg, und erinnern daran, dass der Natur- und Vogelkundler Gerhard Hinrich von Essen (1770-1833) in der Gegend seinen Landsitz hatte.

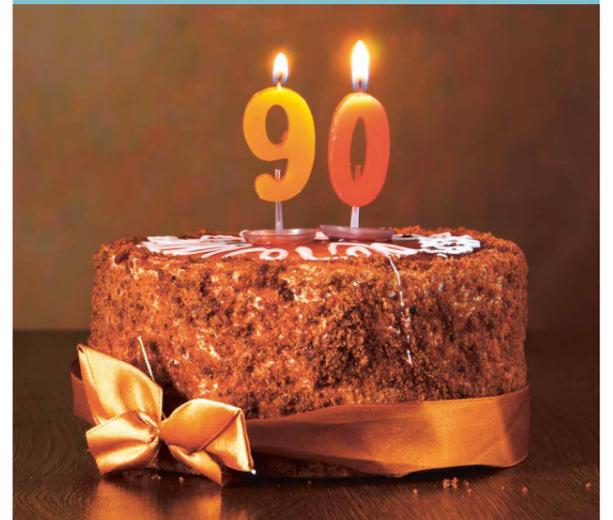
**Starstraße [8]** Das buchdrucker-Quartier in der Starstraße mit insgesamt 106 Wohnungen wurde vor wenigen Jahren umfangreich modernisiert.

**Steilshooper Straße [9]** In der Steilshooper Straße, im Abschnitt zwischen Wachtelstraße und Starstraße, haben die buchdrucker 140 Wohnungen und ihre Geschäftsstelle.

**Suhrsweg [10]** Nur wenige Meter von der Flaniermeile „Fuhle“ entfernt liegt das buchdrucker-Quartier Suhrsweg mit 65 Wohnungen. ■



## Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag



90.

Edith Feth  
Erwin Goerecke

*Wir gratulieren herzlich und wünschen Ihnen alles Gute, Gesundheit und viele glückliche Jahre in Ihrer buchdrucker-Wohnung.*

## Jubiläen der buchdrucker-Wohnanlagen



Die folgenden Quartiere wurden 1957 bzw. 1967 fertig gestellt:

**60 Jahre**

Hufnerstraße 10  
Barmbek-Süd

**50 Jahre**

Düpheid 8-20, 7-31, 33-39  
Rahlstedt

*Sie möchten das Jubiläum Ihrer Wohnanlage gemeinsam mit Ihren Nachbarn feiern? Die buchdrucker unterstützen Nachbarschaftsfeste in den Quartieren. Sprechen Sie uns an: Susanne Kunstmann-Storm, Tel. 697081-0, kunstmann-storm@buchdrucker.de*

## Der Keksbäcker Hamburg

„Süße“ Nachbarn im Sorthmannweg

Schräg gegenüber dem buchdrucker-Quartier im Sorthmannweg findet man das Familienunternehmen „Der Keksbäcker Hamburg“. Unter der Leitung von Inhaber Jürgen Tandetzki entstehen täglich frisch feinste Gebäckstücke in Handarbeit. Die Manufaktur im Stadtteil Lokstedt ist ein echter Geheimtipp für Liebhaber von süßen Köstlichkeiten.

„Der Keksbäcker Hamburg“ blickt auf eine lange Tradition zurück. Bereits seit 1914 gibt es die Bäckerei im Sorthmannweg. Der Keksbäcker ist der einzige Bäckereibetrieb Norddeutschlands, der sich auf die Herstellung von Feingebäck spezialisiert hat. Rund 70 verschiedene Sorten werden abwechselnd hergestellt, wie

zum Beispiel die klassische Butter-Bärentatze, die ausgefallene Black Pearl mit Aktivkohle oder die innovative Matcha-Perle. Direkt an die Backstube ist ein gemütliches Laden-Café angeschlossen. Dort bekommt man die köstlichen Kekskreationen ganz frisch.

Verbinden Sie doch einen Besuch beim Keksbäcker mit einer Erkundungstour durch Lokstedt. Der beliebte Stadtteil ist mit dem Neubauprojekt Hinter der Lieth auch im Fokus der buchdrucker.

Ausflugstipps finden Sie in der Ausgabe der druckreif vom Oktober 2016 und unter [www.buchdrucker.de](http://www.buchdrucker.de).

Mehr über die kleinen Köstlichkeiten erfährt man unter [www.der-keksbaecker-shop.de](http://www.der-keksbaecker-shop.de). ■

*Die Backstube wird von der gesamten Familie geführt. Jürgen Tandetzki hält als Inhaber die Fäden in der Hand, Ehefrau Silke unterstützt den Keksbäcker im administrativen Bereich, die älteste Tochter kümmert sich um das Büro und Personalfragen, die jüngere um das Marketing und Produktentwicklung.*



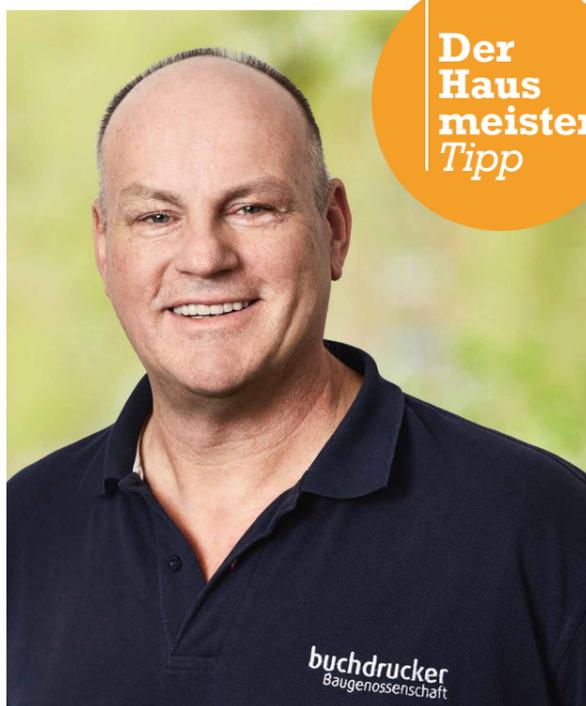
## Schlüssel für Notfälle hinterlegen

Das ist bestimmt jedem schon passiert: Man will schnell los, zieht die Tür zu – und hat den Schlüssel in der Wohnung liegen lassen. Wir buchdrucker-Hausmeister erleben es immer wieder, dass uns Mitglieder anrufen und bitten, mit dem Wohnungsschlüssel vorbeizukommen. Die buchdrucker sind zwar der Vermieter, die Genossenschaft hat jedoch nicht die Schlüssel zur Wohnung!

Daher mein Tipp: Hinterlegen Sie doch einfach einen Schlüssel bei den Nachbarn oder bei Freunden, die in der Nähe wohnen. Alternativ können Sie Ihre Schlüssel auch beim „Schlüsselmeister“ in Hamburg einlagern lassen. Mitglieder der buchdrucker erhalten für den Service, der Ihnen im Notfall die Schlüssel sofort per Kurier zustellt, Sonderkonditionen.

Sollte dennoch einmal ein Schlüsseldienst von Nöten sein, fragen Sie vorher unbedingt nach dem Preis, denn hier gibt es erhebliche Unterschiede. ■

Ihr buchdrucker-Hausmeister  
Uwe Mecklenburg



### Ausgesperrt – und nun?

Die buchdrucker kooperieren ab sofort mit dem „Schlüsselmeister“. Das Serviceunternehmen lagert Ihren Reserveschlüssel in einem sicheren Schlüsseldepot in Hamburg ein. Haben Sie sich ausgesperrt, Ihren Schlüssel vergessen oder gar verloren, bringt der „Schlüsselmeister“ persönlich Ihren Ersatzschlüssel an jeden von Ihnen gewünschten Ort in Hamburg und Umgebung. Dazu rufen Sie die Servicenummer an, beantworten die Sicherheitsfrage und schon ist ein zuverlässiger Mitarbeiter auf dem Weg zum gewählten Treffpunkt. Der „Schlüsselmeister“ hilft täglich rund um die Uhr.

Der Service für drei eingelagerte Schlüssel kostet Sie als buchdrucker-Mitglied unter Angabe des buchdrucker-Gutschein-codes „SHVIM“ 3,- € im Monat oder 32,27 € im Jahr. Eine kostenlose Schlüssellieferung ist in diesem Preis inbegriffen, jede weitere wird mit 15,- € berechnet.

Weitere Informationen und die Anmeldeformulare erhalten Sie unter [www.schlueselmeister.de](http://www.schlueselmeister.de) oder telefonisch unter der Rufnummer 040 22867009.

## Welche Versicherungen sind für Mieter sinnvoll?

Wer einen Schaden verursacht, muss ihn auch bezahlen. So sieht es das Gesetz vor. Versicherungen sollen vor einem möglichen finanziellen Ruin schützen, doch welche sind rund um den Bereich Wohnen wirklich nötig?

Die Hausratversicherung deckt das so genannte bewegliche Inventar einer Wohnung ab, also alles, was man bei einem Umzug mitnehmen würde. Dazu zählen beispielsweise Schränke, Gardinen und Sofas, aber auch Elektrogeräte, Lampen, Geschirr, Bücher, Kleidung, sogar Lebensmittel. Die Hausratversicherung deckt Schäden durch Blitzschlag, Explosion, Feuer, Einbruchdiebstahl, Raub, Vandalismus, Leitungswasser, Sturm und Hagel ab. Auch die Folgekosten werden übernommen, zum Beispiel wenn eine Wohnung nach einem Brand vorübergehend nicht mehr zu benutzen

ist und man während der Renovierung in einem Hotel wohnt. Ein wichtiger Aspekt jeder neu abgeschlossenen Hausratversicherung ist außerdem die Wiederbeschaffung zum Neuwert.

Die Haftpflichtversicherung ist ein „Muss“. Denn während die Hausratversicherung den eigenen Schaden zahlt, kommt die Haftpflichtversicherung für alle Schäden auf, die Dritten zugefügt werden, also beispielsweise den Nachbarn. Denn oft wird vergessen: Das größte existenzielle Risiko droht, wenn durch einen selbst verursachten Schaden ein Schadenersatzanspruch Dritter besteht. Das



ist der Fall, wenn man zum Beispiel einen Verkehrsunfall verursacht, in den mehrere Autos verwickelt sind. Oder wenn das Mietshaus abbrennt, weil man vergessen hat die Herdplatte abzustellen. Leicht betragen solche Schäden mehrere hunderttausend Euro und der Verursacher muss die Schadenersatzsprüche zahlen. Nicht umsonst halten Verbraucherschützer daher die Haftpflichtversicherung für die wichtigste Versicherung überhaupt. Eine Haftpflichtversicherung ist schon für unter 50,- Euro im Jahr zu erhalten. ■

## Mitgliedschaft übertragen?

Grundsätzlich kann eine Mitgliedschaft nicht beliebig auf jeden übertragen werden. Es kommt immer auf den Einzelfall an. Möglich ist dies zum Beispiel bei Trennung von Ehepartnern, wenn unser Mitglied auszieht und kein Mitglied bleiben möchte, der andere Partner jedoch die Wohnung behält.

Auch im Erbfall kann die Mitgliedschaft auf den oder die Erben übertragen werden. Dazu benötigen wir immer einen entsprechenden Erbnachweis, wie z.B. ein Testament oder einen Erbschein. Hier haben Sie die Möglichkeit, jetzt schon mit einem Schenkungsvertrag vorzusorgen. Ein Schenkungsvertrag ist wie ein Testament für die Genossenschaftsanteile zu sehen, mit dem Sie eine Person für Ihren Todesfall begünstigen können. Ein entsprechendes Formular finden Sie als Download auf unserer Internetseite [www.buchdrucker.de](http://www.buchdrucker.de). ■

Fragen beantwortet Ihnen gern Jana Niedenhoff  
Tel. 040 697081-43, [niedenhoff@buchdrucker.de](mailto:niedenhoff@buchdrucker.de)

## Blütenpracht auf Balkonien



Die Tage werden endlich länger, die Temperaturen steigen und der Frühling kündigt sich an. Wem juckt es da nicht schon in den Fingern, endlich den Balkon oder die Terrasse zu bepflanzen? Damit die Freude an der kommenden Blütenpracht ungetrübt bleibt, ist es wichtig Folgendes zu beachten:

- Balkonkästen und Pflanzgefäße sollten unten Löcher haben und zuerst mit einer Drainageschicht aus z.B. Tonkugeln befüllt werden.
- Blumenwahl nach der Lage Ihres Balkons (eher schattig oder sehr sonnig) treffen.
- Beste Zeit zum Gießen ist in den Morgenstunden und möglichst direkt an der Wurzel wässern.
- Für eine üppige Blütenpracht Verblühtes regelmäßig entfernen.
- Zu guter Letzt: Die Kästen aus Rücksicht auf darunter wohnende Nachbarn nach innen hängen, damit sie nicht durch herabrieselnde Erde, heruntertropfendes Wasser oder verwelkte Blumen gestört werden.

Sie haben einen grünen Daumen? Dann senden Sie uns ein Foto Ihres „blühenden“ Balkons bis zum 30. Juni 2017 zu. Die schönsten Fotos werden in der nächsten Ausgabe der druckreif veröffentlicht.

Wir freuen uns auf Ihre Zusendungen per E-Mail an [willkommen@buchdrucker.de](mailto:willkommen@buchdrucker.de).

Das Vermietungsteam der buchdrucker (v.li.): Annette Thun, Florentine Witte, Sabrina Loch und Paulina Marasinski



**Annette Thun**  
Abteilungsleitung Vermietung, Vorstandsassistenz, Klagewesen, Ausbildung  
Tel. 040 697081-19  
thun@buchdrucker.de

**Florentine Witte**  
Vermietung, Mitgliederbetreuung, Mahnwesen  
Tel. 040 697081-40  
witte@buchdrucker.de

**Sabrina Loch**  
Vermietung, Mitgliederbetreuung, Mahnwesen, technisches Backoffice  
Tel. 040 697081-44  
loch@buchdrucker.de

**Paulina Marasinski**  
Vermietung, Mitgliederbetreuung, Mahnwesen  
Tel. 040 697081-42  
marasinski@buchdrucker.de

Bestand in Rahlstedt sowie das technische Back-Office übernommen. In ihrer Freizeit treibt die 23-Jährige gerne Sport und bereist die Welt.

**Florentine Witte** ist ebenfalls keine Unbekannte bei den buchdruckern. Von 2006 bis 2009 absolvierte sie ihre Ausbildung zur Immobilienkauffrau und arbeitete anschließend noch ein Jahr bei den buchdruckern weiter. 2010 wechselte sie zu einer anderen Hamburger Wohnungsbaugenossenschaft, um sich neuen Herausforderungen zu stellen. Bis zum Beginn ihres Mutterschutzes im Frühjahr 2015 arbeitete sie in der Hausbewirtschaftung und betreute und vermietete ihren eigenen Wohnungsbestand. Diese Tätigkeit setzt Florentine Witte nun bei den buchdruckern fort. Seit dem Ende ihrer Elternzeit im November 2016 unterstützt sie das Vermietungsteam mit 20 Stunden in der Woche. Sie ist für den Wohnungsbestand in Lokstedt, Schnelsen und Langenhorn sowie in der Starstraße und im Suhrweg in Barmbek zuständig. Besonders freut sie sich auf den Neubau „Hinter der Lieth“ in Lokstedt, wo sie zurzeit alle zwei Wochen am Dienstagnachmittag vor Ort den Mietern bei der Wohnungssuche unterstützend zur Seite steht. Nach Feierabend verbringt sie am liebsten Zeit mit ihrer kleinen Familie, aber auch Schwimmen und Klettern zählen zu ihren Freizeitaktivitäten.

Bevor **Paulina Marasinski** ihr beruflicher Weg zu den buchdruckern brachte, begann sie nach dem Abitur zunächst eine Ausbildung als Immobilienkauffrau in einem mittelständischen Unternehmen. Dort konnte sie nach ihrem Abschluss ihre praktischen Erfahrungen erweitern, bis sie nach einigen Berufsjahren den Entschluss fasste, den Computerarbeitsplatz gegen Bücher und das Lernen an der Uni zu tauschen. Das betriebswirtschaftliche Studium mit dem Kompetenzfeld Immobilienmanagement schloss Paulina Marasinski im Spätsommer des vergangenen Jahres ab. Sie unterstützt die buchdrucker seit dem 1. Oktober 2016 in der Vermietungsabteilung und verbindet damit das Kaufmännische mit dem Sozialen. ■

## Das neue Vermietungsteam

Mit unseren drei Neuzugängen stehen unseren Mitgliedern und Interessenten nun vier Ansprechpartnerinnen zur Verfügung.

Einigen Mitgliedern ist **Sabrina Loch** vielleicht noch aus der Zeit ihrer Ausbildung bei den buchdruckern bekannt. Nach ihrem Abitur ging sie zunächst für sechs Monate nach Kapstadt, Südafrika. Während sie von 2012 bis 2015 bei den buchdruckern ihre Ausbildung zur Immobilienkauffrau absolvierte, machte ihr der tägliche Kontakt zu den Mitgliedern und Interessenten

besonders viel Freude. Nach ihrer Ausbildung vertiefte sie ihre bei den buchdruckern erworbenen Kenntnisse im Rahmen einer Elternzeitvertretung bei einer anderen Genossenschaft in der Abteilung „Hausbewirtschaftung“. Seit dem 1. Oktober 2016 ist Sabrina Loch nun wieder für die buchdrucker tätig und hat die Vermietung und die Betreuung der Mitglieder und Mieter für den

## Dortmund: Ruhrmetropole mit vielen Facetten



Suchen Sie noch ein Reiseziel für Ihren nächsten Urlaub? Dann lohnt sich ein Blick in den Katalog „Urlaub - Spezial“ mit über 45 attraktiven Städten und Urlaubsregionen in Deutschland. Das Besondere: Als buchdrucker-Mitglied wohnen Sie kostengünstig in den Gästewohnungen unserer Kooperationspartner, beispielsweise der DOGEWO21 in Dortmund.

Die Ruhrmetropole Dortmund ist nicht nur Fußballfans ein Begriff. Ob Sie eines der zahlreichen Kunst- und Industriemuseen besuchen, sich bei einem Spaziergang im Dortmunder Westfalenpark entspannen oder bei einem klassischen Konzert vergnügen – die internationale Messe- und Kongressstadt hat für jeden Geschmack etwas zu bieten. Außerdem ist Dortmund in der Region eine beliebte Einkaufsstadt, die mit zahlreichen Restau-

rants und Cafés zum Verweilen und Genießen einlädt. Die Gästewohnung der DOGEWO21 bietet Schlafmöglichkeiten für zwei bis vier Personen. Die Nichtraucherwohnung mit Wohn- und Schlafzimmer und einem Duschbad enthält außerdem eine voll ausgestattete Einbauküche, Radio und Kabel-TV. Der Übernachtungspreis beträgt 50,- Euro unabhängig von der Personenzahl. Der Preis versteht sich inkl. Endreinigung und Mehrwertsteuer. Handtücher und Bettwäsche sind von den Gästen mitzubringen.

Den aktuellen Katalog „Urlaub - Spezial“ erhalten Sie kostenlos in der buchdrucker-Geschäftsstelle.

Unter Angabe Ihrer buchdrucker-Mitgliedsnummer sind Buchungen auch direkt online möglich unter:

[www.urlaub-spezial-deutschland.de](http://www.urlaub-spezial-deutschland.de). ■

### Buchung unter Angabe der buchdrucker-Mitgliedsnummer

#### DOGEWO21

Dortmunder Gesellschaft für Wohnen mbH  
Landgrafenstraße 77, 44139 Dortmund

Jörg Dieske, Tel. 0231 1083-158

[j.dieske@dogewo21.de](mailto:j.dieske@dogewo21.de)

[www.dogewo21.de](http://www.dogewo21.de)

**buchdrucker**  
Gästewohnungen

Gäste unserer buchdrucker-Mitglieder können im Radenwisch in Schnelsen oder in der Dühheid in Rahlstedt übernachten. Die beiden Gästewohnungen der buchdrucker haben jeweils zwei Zimmer, Küche und Duschbad und sind komplett ausgestattet. Sie bieten Platz für bis zu vier Personen. Bettwäsche und Handtücher müssen mitgebracht werden. Der Mietpreis beträgt 45,- € pro Tag, die Endreinigung kostet 35,- €.

### Für weitere Informationen und Buchungen wenden Sie sich an:

Susanne Kunstmann-Storm, Tel. 040 697081-0  
[kunstmann-storm@buchdrucker.de](mailto:kunstmann-storm@buchdrucker.de)

## Neue Ausstellung in der buchdrucker- Geschäftsstelle

„Lustbilder“ der Künstlerin Heidi Bark

Ab Mitte Mai zeigt eine neue Ausstellung in der buchdrucker-Geschäftsstelle die Werke der Hamburger Künstlerin Heidi Bark.

Heidi Bark hat schon immer gezeichnet. Ihre Ausdrucksmittel waren Bleistift und Kohle. Bis zu einem Abend im Jahr 2006, als sie auf einmal das Bedürfnis verspürte, ihren Zeichnungen Farbe zu geben. Kurzerhand kaufte sie Acrylfarben und Pinsel und fing an zu experimentieren. Ihre Experimentierfreude, ihre Schaffenskraft und ihr Facettenreichtum werden in der neuen Ausstellung besonders deutlich. Heidi Bark ist nicht festgelegt, weder bei der Maltechnik noch in ihren Motiven. Sie malt, was ihr Gefühl ihr sagt, was ihr am Herzen liegt und worauf sie Lust hat. Viele ihrer „Lustbilder“, die in der Ausstellung zu sehen sind, sind in ihrem Atelier in Osten entstanden, direkt an der Schwebefähre über die Oste nach Hemmoor. Dort arbeitete sie knapp zehn Jahre gemeinsam mit einem Illustrator und gab Mal- und Zeichenunterricht. Vor zwei Jahren gab sie das Atelier aus Altersgründen auf und zog zurück nach Hamburg, zu den buchdruckern. In ihren Ideen ist Heidi Bark nach wie vor ungebremst. Bestes Beispiel sind ihre Lichtobjekte und Skulpturen aus Papier, alten Büchern oder Weidenzweigen. „Ich arbeite oft an mehreren Projekten gleichzeitig. Dabei habe ich nicht den Anspruch perfekt zu sein. Ich erarbeite mir meine Bilder. Sie wachsen, solange bis ich zufrieden bin.“ ■



### Einladung zur Vernissage!

**Termin:** Dienstag, 9. Mai 2017, 15 bis 17 Uhr

**Ort:** buchdrucker-Geschäftsstelle

Alle buchdrucker-Mitglieder und Interessierte sind herzlich eingeladen. Die Ausstellung kann danach immer während der Öffnungszeiten der Geschäftsstelle ohne Voranmeldung besichtigt werden.

## Vorsicht Trickdiebstahl: Die Polizei informiert

Dienstag,  
11. Juli 2017,  
15.30 Uhr

Info  
veran-  
staltung



Diebe und Betrüger geben sich gern als Mitarbeiter von Behörden oder Versorgungsunternehmen aus, oder aber auch als Handwerker. Mit gefälschten Ausweisen und vorgeblichen Aufträgen verschaffen sie sich Zutritt zur Wohnung. Unsere „Bünabes“ Uwe Engelbart und Burkhard Streck informieren über Trickdiebstahl und Trickbetrug an der Haustür und wie man sich davor schützen kann. Die Veranstaltung findet in der buchdrucker-Geschäftsstelle statt und ist kostenlos. ■

Bitte anmelden bei:  
Susanne Kunstmann-Storm  
Tel. 040 697081-0  
kunstmann-storm@buchdrucker.de

## Aktion „Hamburg räumt auf!“

buchdrucker-Mitglieder machten mit

Vom 24. März bis 2. April haben wieder zehntausende freiwillige Helferinnen und Helfer öffentliche Flächen, wie z.B. Spielplätze, Schulhöfe oder Grünanlagen, gesäubert und abseits der Straßen lose herumliegende Müll gesammelt. Auch buchdrucker-Mitglieder aus der Starstraße in Barmbek und der Düpheid/Schöneberger Straße in Rahlstedt haben sich an der Aktion „Hamburg räumt auf!“ beteiligt und die öffentlichen Grünflächen um ihre Quartiere herum dem Frühjahrsputz unterzogen. Die buchdrucker-Hausmeister haben Zangen

und Mülltüten besorgt. Zur Stärkung gab es Kaffee und Kuchen, der von den buchdruckern gesponsert wurde. ■

Mitglieder, die sich 2018 an „Hamburg räumt auf!“ beteiligen möchten, können sich bei den buchdruckern melden und für ihren Stadtteil anmelden lassen. ■

Informationen und Anmeldung:  
Susanne Kunstmann-Storm, Tel. 040 697081-0  
kunstmann-storm@buchdrucker.de

## Hoffmanns Buchtipp

„Die siebte Sprachfunktion“ von Laurent Binet

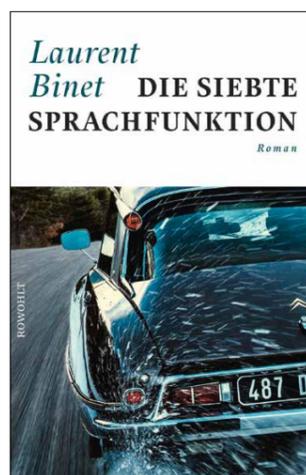
Tipp von Ulrich Hoffmann, Buchhandlung Fuhrsbüttler Straße 106

Paris, Frühjahr 1980: Roland Barthes wird von einem bulgarischen Wäschelieferanten überfahren. Barthes kommt von einem Essen mit dem Kandidaten für das Amt des Französischen Präsidenten, Francois Mitterand. Das Manuskript, das Barthes bei sich trug, verschwindet spurlos. Ein Passant, Michel Foucault, ist Zeuge des Unfalls und behauptet, es war Mord.

Der Tod des Autors stellt Kommissar Bayard vor einige Rätsel. Nachdem Bayard verschiedene Vorträge und Vorlesungen von Foucault und anderen Sprachwissenschaftlern und Philosophen besucht hat und er nichts von alledem verstanden hat, engagiert er Simon Herzog als Assistenten. Der junge Sprachwissenschaftler hilft beim Entschlüsseln der Texte. Auf der Suche nach dem Mörder und dem Manuskript folgen ihnen Männer des bulgarischen Geheimdienstes mit vergifteten Regenschirmspitzen, zwei mysteriöse Japaner

und eine hübsche Krankenschwester. Nach höchst amüsanten Irrwegen zu Umberto Eco nach Bologna, auf den Campus einer New Yorker Universität (Foucault philosophiert über die Sexualität der Elefanten) und zuletzt nach Venedig, gelingt es dem Ermittlerduo, dem Geheimnis des Manuskripts auf die Spur zu kommen, der siebten Sprachfunktion.

Die siebte Funktion, die Binet Roland Barthes erfinden lässt, gibt Politikern die rhetorischen Mittel an die Hand, um öffentliche Rededuelle und damit auch die Wahlen zu gewinnen. Alles sehr passend zum Wahljahr 2017! Ein freches, großartiges Leseereignis erwartet Sie. ■



**Laurent Binet:**  
„Die siebte Sprachfunktion“

**Verlag:** Rowohlt Verlag  
**Preis:** 22,95 €  
**Erschienen:** Dezember 2016



## Theater-Kooperation

Sonderkonditionen für buchdrucker-Mitglieder

Gleich vier Hamburger Theater bieten unseren Mitgliedern Sonderkonditionen: Das Altonaer Theater, die Hamburger Kammerspiele, das Harburger Theater und Alma Hoppes Lustspielhaus. Wir haben für Sie schon einmal in den Spielplan geschaut und zwei Stücke für einen unterhaltsamen und vergnüglichen Abend herausgesucht. Die ausführlichen Spielpläne unserer Kooperationspartner mit vielen weiteren Veranstaltungen finden Sie im Internet. Den Rabatt erhalten Sie, wenn Sie bei Abholung der Karten den buchdrucker-Coupon vorlegen

### Altonaer Theater: Die Känguru-Chroniken

Marc-Uwe Kling lebt mit einem Känguru zusammen. Dieses ist überzeugter Kommunist, steht total auf Nirvana und futtert unentwegt Schnapspralinen. Marc-Uwe ist ein Kleinkünstler, der nicht Kleinkünstler genannt werden möchte. Im Prinzip eine klassische Wohngemeinschaft. Die Känguru-Chroniken berichten von den Abenteuern dieses Duos – dabei bekommen wir endlich Antworten auf die drängendsten Fragen unserer Zeit: Ist das Liegen in einer Hängematte schon passiver Widerstand? Warum heißt es recht haben und nicht link haben? Ist rechts vor

## Kanalfahrt

Vorbei an Hamburgs schönsten Villen



links die Veräußerung reaktionärkonservativer Unterdrückungsmuster? Und schließlich geht es um die Frage aller Fragen: Wer ist besser – Bud Spencer oder Terence Hill? So nimmt uns das ungewöhnliche Duo mit in seinen Alltag – mal bissig, mal verschoben, dann wieder liebevoll ironisch und stets völlig absurd.

### Alma Hoppes Lustspielhaus: Pause & Alich „Früchte des Zorns“

Europa am Abgrund, Bomben in Kiew und der Russe vor der Tür. Volkszorn erobert die Plätze der Welt. Früchte platzen, wenn sie reif sind. Früchte des Zorns. Aber es rollen nicht die Köpfe der Mächtigen. Ist Helmpflicht eine Lösung? Der Garten Eden ist fern. Dummheit, Ignoranz und Habgier sind die Regenten weltweit. Aber die Kabarettisten Norbert Alich und Rainer Pause tun als Fritz & Hermann seit mittlerweile 25 Jahren genau das, was von ihnen erwartet wird: sie kämpfen, aufrecht, und wenns drauf ankommt, zum Vergnügen all jener, die das Glück haben Zeugen sein zu dürfen, nicht nur miteinander und mit sich selbst, sondern selbstverständlich auch für eine bessere Welt! Auch wenn sie bis heute auf die Früchte ihres Handelns warten lassen. Vom großen Gelächter einmal abgesehen! ■

Die Fahrt durch die Alster-Kanäle zeigt Ihnen Hamburg von der geheimnisvollen Seite. Gepflegte Villen mit versteckten Parkanlagen, luxuriöse Lofts, aber auch urige Schrebergärten und urwüchsige Uferpartien gleiten an Ihnen zum Greifen nah vorüber. Nur unweit entfernt von der Innenstadt erleben Sie die grüne Idylle der alsternahen Wohngebiete. Kaffee und Kuchen sind an Bord erhältlich.

Die Kanalfahrt wird ab dem Anleger Jungfernstieg für zwei verschiedene Strecken angeboten. Bitte erfragen Sie vor Fahrtantritt, ob das Schiff in den Stadtparksee oder den Alsterlauf entlang fährt. Tickets können an der Verkaufsstelle ATG Alster-Touristik GmbH am Anleger Jungfernstieg erworben werden. Bei Vorlage des buchdrucker-Coupons erhalten Mitglieder auf die Kanalfahrt einen Rabatt von 2,50 Euro pro Ticket. Auf alle anderen Fahrten gewährt die ATG Alster-Touristik GmbH buchdrucker-Mitgliedern einen Nachlass von 2,- Euro pro Ticket. ■

Preise, Abfahrtszeiten sowie weitere Informationen und Veranstaltungen: [www.alstertouristik.de](http://www.alstertouristik.de)

### COUPON

Exklusiv für buchdrucker-Mitglieder

Legen Sie diesen Coupon bei Abholung der Karten an der Theaterkasse vor!

**3€**  
Rabatt  
pro Karte  
max. 2  
Karten

### GÜLTIG FÜR:

**Alma Hoppe „Frontalschaden“**

Spielzeit 2016/2017

**Werner Koczwarra „Einer flog übers Ordnungsamt“**

12.04. und 13.04.2017

**Sebastian Schnoy „Hauptsache Europa!“**

01.05.2017

**Pause & Alich „Früchte des Zorns“**

15.05.2017

**Anny Hartmann „Ist das Politik oder kann das weg?“**

20.05.2017

**Reiner Kröhnert „Mutti Reloaded“**

14.06.2017

Infos, Spielplan und Kartenvorverkauf:

[www.almahoppe.de](http://www.almahoppe.de)

ALMA HOPPE  
LUSTSPIELHAUS

buchdrucker  
Baugenossenschaft

### COUPON

Exklusiv für buchdrucker-Mitglieder

Legen Sie diesen Coupon bei Abholung der Karten an der Theaterkasse vor!

**10%**  
Rabatt  
pro Karte  
max. 2  
Karten

### GÜLTIG FÜR:

**Altonaer Theater,  
Hamburger Kammerspiele  
und Harburger Theater**

Spielzeit 2016/2017, ausschließlich für Eigenproduktionen der Theater, gilt nicht an Silvester, bei Gastspielen oder Sonderveranstaltungen

Infos, Spielpläne und Kartenvorverkauf:

[www.altonaer-theater.de](http://www.altonaer-theater.de)

[www.hamburger-kammerspiele.de](http://www.hamburger-kammerspiele.de)

[www.harburger-theater.de](http://www.harburger-theater.de)

ALTONAER  
THEATER

HAMBURGER  
KAMMER  
SPIELE

HARBURGER THEATER  
DAS THEATER FÜR HAMBURGS SÜDEN

buchdrucker  
Baugenossenschaft

### COUPON

Exklusiv für buchdrucker-Mitglieder

Legen Sie diesen Coupon beim Kauf der Tickets an der Verkaufsstelle am Anleger Jungfernstieg vor!

**2,50€**  
Rabatt  
pro Ticket  
max. 5  
Tickets

### GÜLTIG FÜR:

**Kanalfahrt**

Auf alle anderen Fahrten gewährt die ATG Alster-Touristik GmbH buchdrucker-Mitgliedern einen Nachlass von 2,- € pro Ticket (max 5 Tickets).

Infos: [www.alstertouristik.de](http://www.alstertouristik.de)

Ticketverkauf: Verkaufsstelle ATG Alster-Touristik GmbH am Anleger Jungfernstieg

ATG Alster-Touristik GmbH

buchdrucker  
Baugenossenschaft

## Weihnachts- märchen



7. Dezember 2017 im Theater an  
der Marschnerstraße

Im Dezember laden wir unsere buchdrucker-Kinder und ihre Familien wieder ins Weihnachtsmärchen ein. Der 7. Dezember kann schon einmal dick im Kalender angestrichen werden. Über alle weiteren Infos und das Stück, das das Theater an der Marschnerstraße auf die Bühne bringen wird, berichten wir in der nächsten Ausgabe der „druckreif“ im Oktober.

Termin  
vor  
merken

## Bücherhalle Barmbek

Öffnungszeiten:

Montag geschlossen, Dienstag 10-19 Uhr  
Mittwoch-Freitag 10-18 Uhr, Samstag 10-14 Uhr  
Poppenhusenstraße 12, 22305 Hamburg

Regelmäßige Termine für Kinder, der Eintritt ist frei:

**Gedichte für Wichte – Cuentos para duendes**  
Jeden Dienstag // 15.30-16.30 Uhr

Für Kinder unter 4 Jahren, auch auf Spanisch

**Vorlesen für Kinder**

Jeden Donnerstag // 16-17 Uhr

Für Kinder zwischen 4 und 10 Jahren

**Bilderbuchkino**

Erster Freitag im Monat // 16-16.30 Uhr

Für Kinder von 4 bis 7 Jahren

Weitere Informationen unter [www.buecherhallen.de](http://www.buecherhallen.de)



## Museum der Arbeit

Öffnungszeiten:

Montag 13-21 Uhr, Dienstag-Samstag 10-17 Uhr  
Sonntag/Feiertage 10-18 Uhr  
Wiesendamm 3, 22305 Hamburg

Alle Veranstaltungen sind für Kinder von 6 bis 12 Jahren, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Der Eintritt ist frei, zzgl. 2,- € Materialkosten.

### DIENSTAGSKINDER

**Holzletternmanufaktur**

Jeden Dienstag // 15-16 Uhr

An der Holzletternfräse werden unter Anleitung Initialbuchstaben aus Birnbaumholz hergestellt.

### MITTWOCHSKINDER

**Drahtstiftpresse**

Jeden Mittwoch // 15-16 Uhr

Mit der Drahtstiftpresse werden ganz kleine Nägel zum Mitnehmen hergestellt.

**Elefantenschleudern**

Jeden Mittwoch // 15-16 Uhr

Im Schleuderguss-Verfahren stellen wir sechs kleine Elefanten aus Zinn her – zum Mitnehmen.

### SONNTAGSKINDER

**Stanzen, Prägen, Emaillieren**

Jeden 1., 3. und 5. So im Monat // 14-17 Uhr

Aus emailliertem Kupferblech entstehen unter Anleitung Schmuckstücke, Anhänger oder Medaillen.

**Elefantenschleudern**

Jeden 2. So im Monat // 14-17 Uhr

Im Schleuderguss-Verfahren stellen wir sechs kleine Elefanten aus Zinn her – zum Mitnehmen.

**Gießen in Sand**

Jeden 4. So im Monat // 14-17 Uhr

Die Kinder produzieren kleine Schmuckstücke.

Weitere Veranstaltungen und Führungen unter [www.museum-der-arbeit.de](http://www.museum-der-arbeit.de)



## Sport verbindet!

buchdrucker sponsern Trikots

Die buchdrucker haben dem Fußballnachwuchs des Niendorfer TSV einen Trikotsatz gesponsert. Die 5. E-Jugend-Mannschaft wurde erst neu gegründet und wird von zwei sehr engagierten Vätern trainiert. In der Mannschaft spielen Kinder aus vielen verschiedenen Nationen. Hier zeigt sich auf besondere Weise, wie Sport miteinander verbindet. Dieses Engagement wird von den buchdruckern gern unterstützt.

Die Vorstandsmitglieder Sebastian Schleicher und Mathias Kalff besuchten im Januar die 5. E-Jugend beim Training und wurden von den Kindern, Trainern und Eltern herzlich empfangen. Die Kinder sind sehr stolz auf ihre Trikots. Demnächst werden erste Freundschaftsspiele absolviert und danach erfolgt der Einsatz in der FairPlayLiga. Wir wünschen der Mannschaft viel Erfolg! ■

## Impressum

### Herausgeber:

Baugenossenschaft der Buchdrucker eG  
Steilshooper Straße 94, 22305 Hamburg  
Tel. 040 697081-0, [www.buchdrucker.de](http://www.buchdrucker.de)

### Redaktion:

Sebastian Schleicher, Susanne Kunstmann-Storm

### Erscheinung und Auflage:

Zweimal jährlich, je Auflage 2.200 Exemplare

### Konzeption, Layout und redaktionelle Unterstützung:

halledt Werbeagentur GmbH, [www.halledt.de](http://www.halledt.de)

**Gastbeiträge:** Ulrich Hoffmann: S. 10 (Buchtipps)

**Bildnachweis:** Alma Hoppes Lustspielhaus: S. 11 (1, Pause & Alich)

Altonaer Theater: S. 11 (1, G2 Baraniak)

Architekturbüro Sawallich Planungsgesellschaft mbH: S. 4

buchdrucker: S. 3 (2), 5 (1), 6, 10 (1), 12 (1)

Dortmunder Gesellschaft für Wohnen mbH: S. 9 (1)

fotolia: S. 7 (1 Alex\_Po, 1 Ruth Black), 8 (1 JenkoAtaman, 1 HaiGala),

9 (1 ArTo), 10 (1 Dan Race), 11 (1 Kara)

Steven Haberland: Titel (1), S. 2, 3 (1), 5 (2), 7 (3), 8 (1), 9 (1)

Keksbäcker Hamburg: S. 7 (2)

Museum der Arbeit: S. 12 (1, SHMH Susanne Dupont)

Rowohlt Verlag: S. 10 (1)

Trotz größtmöglicher Sorgfalt bei der Artikelrecherche kann keine Haftung für Irrtümer oder Fehler übernommen werden. Alle Angaben sind bei Drucklegung gültig, doch behält sich der Herausgeber das Recht auf Änderungen vor. Der Herausgeber hat sich bis Produktionsschluss intensiv bemüht, alle Inhaber von Abdrucksrechten ausfindig zu machen. Personen und Unternehmen, die nicht erreicht wurden und Rechte an verwendeten Abbildungen beanspruchen, mögen sich nachträglich mit dem Herausgeber in Verbindung setzen. Nachdruck des Inhalts und Vervielfältigungen von Teilen aus dieser Zeitung sind nicht gestattet.